



Tagesordnung

Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.01.2021, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Aula der Fritz-Reuter-Grundschule, Hermannstraße 9, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über das Protokoll vom 05.11.2020 - Beschlusskontrolle
4. Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2021
Franz N.Kröger
Vorlage: 2020/87/113
5. Antrag der Segelclub Kühlungsborn Regatta gGmbH auf Projektförderung für das Jahr 2021
Michael Bradtka
Vorlage: 2020/20/114
6. Beschlussvorlage der IZ- und KL-Fraktionen: Virtuelle Gremienarbeit (Beschaffung/Vorbereitung IT)
Vorlage: 2021/IZ/023
7. Beschlussvorlage der IZ- und KL-Fraktionen: Virtuelle Gremienarbeit (Touristischer Austausch)
Vorlage: 2021/IZ/024
8. Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung
9. Schließen der Sitzung

Der/Die Ausschussvorsitzende



öffentlich

Beschlussvorlage der Verwaltung

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Eigenbetrieb Kommunalservice	Dirk Lahser	09.10.2020	2020/87/113

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	FA	20.10.2020	Öffentlich
Vorberatung	TKA	05.11.2020	Öffentlich
Entscheidung	HA	26.11.2020	Nichtöffentlich

Bezeichnung: Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2021

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt dem Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V. zu entsprechen und eine institutionelle Förderung in Höhe von EUR 162.000 in den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetrieb KSK einzustellen. Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss (Fehlbedarfsfinanzierung) gewährt.

Problembeschreibung/Begründung:

Siehe Antrag des Kunstverein Lesehalle e.V.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaf- fungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekos- ten/lasten	Finanzierung		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastun- g (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)			
EUR 162.000	€	EUR 162.000	€		€

Veranschlagung 2021 nein ja, mit € 162.000 im Veranstaltungsbereich

im Wirtschaftsplan des KSK

Anlagen:

Antrag des Kunstvereins Lesehalle e.V.



öffentlich

Beschlussvorlage der Verwaltung

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Eigenbetrieb Kommunalservice	Dirk Lahser	09.10.2020	2020/20/114

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	FA	20.10.2020	Öffentlich
Vorberatung	TKA	05.11.2020	Öffentlich
Entscheidung	HA	26.11.2020	Nichtöffentlich

Bezeichnung: Antrag der Segelclub Kühlungsborn Regatta gGmbH auf Projektförderung für das Jahr 2021

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt auf Empfehlung des Tourismus- und Kulturausschusses dem Antrag der Segelclub Kühlungsborn Regatta gGmbH zu folgen und eine Projektförderung für die Weltmeisterschaft der Drachenklasse vom 14.06. bis zum 18.06.2021 in Höhe von EUR 41.500,- in den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Kommunalservice Kühlungsborn einzustellen.

Problembeschreibung/Begründung:

Siehe beiliegenden Antrag der Segelclub Kühlungsborn Regatta gGmbH vom 07. August 2020

Die beantragte Zuwendung aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe soll der Durchführung der Weltmeisterschaft der in der Drachenklasse vom 14.06. bis zum 18.06.2021 dienen.

Nach Angaben des Antragsstellers werden durch diese Veranstaltung zahlungskräftige Gäste in das Ostseebad geholt und durch die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Presseveröffentlichungen in Printmedien sowie im Radio und Fernsehen wird das positive Image des Ostseebades gestärkt werden. Für die Gäste des Ostseebades soll die hochrangige Veranstaltung als Weltmeisterschaft eine interessante Unterhaltung darstellen und direkten Zugang zu einem hochrangigem internationalem Wettbewerb bieten.

Für die Bindung zwischen den auf dem Wasser laufenden Wettbewerben und dem Publikum am Hafen soll eine LED-Leinwand errichtet werden. Live-Bilder mit entsprechender Moderation sollen eingespielt werden.

Durch die beantragte Zuwendung in Höhe von EUR 41.500 sollen folgende geplante Ausgaben finanziert werden:

- EUR 5.000,00 – Zelt am Hafen
- EUR 6.000,00 – Fotograf
- EUR 1.500,00 – Aufkleber und Banner
- EUR 4.000,00 – Honorar Moderator
- EUR 17.000,00 – LED-Leinwand

EUR 6.000,- Live-Trackings-System
 EUR 2.000,- Live-Bildübertragung

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastungen (Mittelabfluss, Kapitaleinsatz, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€ 41.500,-	€	€ 41.500,-	€	€

Veranschlagung 2021 nein ja, mit € 41.500 im Veranstaltungsbereich

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KSK

Anlagen:

Antrag der Segelclub Kühlungsborn Regatta gGmbH vom 07.08.2020

Anlage 1a

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Fremdenverkehrs und kultureller und touristischer Veranstaltungen (Projektförderung)

Einsendeschluss: 31. August

Name, Anschrift, Tel.-Nr. des Antragstellers
Segelclub Kühlungsborn Regatta gGmbH Ostseeallee 46 a 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Zutreffendes ankreuzen

Stadt Ostseebad Kühlungsborn Der Bürgermeister	
Eingang	21. Aug. 2020
Sachb. <i>30/2</i>	Erl.:

Kühlungsborn, den 07.08.2020.....

An
Stadt Ostseebad Kühlungsborn

**Ostseeallee 20
18225 Ostseebad Kühlungsborn**

Auskunft erteilt: Frau Zielinski, Frau Splett
Tel.-Nr.: 038293/ 823-416, 823-419

Bankverbindung:
Kreditinstitut: Ostseesparkasse Rostock
BLZ: IBAN: DE90 1305 0000 0201 0534 46
Konto Nr.: BIC: NOLADE231ROS

Wir beantragen die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von **41.500,00** Euro.

Finanzierungsart: Anteilfinanzierung
 Fehlbedarfsfinanzierung
 Vollfinanzierung

Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen:

(Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Ergänzende Unterlagen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahme sind beizufügen.)

Auf Grund der sehr positiven Erfahrungen bei der Ausrichtung von Regatten möchte die Segelclub Kühlungsborn Regatta gGmbH auch in der Segelsaison 2021 eine hochrangige Regatta ausrichten. Es handelt sich hierbei um die Weltmeisterschaft der Drachenklasse vom 14.06 - 16.06.2021. Die Veranstaltungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass mit dieser Bootsklasse zahlungskräftige Gäste ins Ostseebad geholt werden konnten und im Zusammenhang mit den Veranstaltungen durch begleitende Presseveröffentlichungen in Printmedien (u.a. GALA, db mobil, Quality, Laura, Revue der Woche u.v.m.) sowie im Radio und Fernsehen (z.B. NDR, Antenne MV, Ostseewelle, Nordmagazin...) das positive Image des Ostseebades gestärkt wurde. Auch für die Gäste des Ostseebades stellt diese hochrangige Veranstaltung als Weltmeisterschaft eine interessante Unterhaltung da und bietet den direkten Zugang zu einem hochrangigen, internationalen Wettbewerb.

Um eine Bindung zwischen den auf dem Wasser laufenden Wettbewerben und dem Publikum am Hafen herzustellen soll wieder im Hafenbereich eine LED-Leinwand errichtet werden, sowie Live-Bilder mit entsprechender Moderation eingespielt werden. Zudem ist wieder angedacht, mit Booten den Gästen einen hautnahen Eindruck vom Geschehen auf dem Wasser zu ermöglichen.

Im Rahmen eines Festzetteltes am Hafen können sich Besucher über die Veranstaltung, die Bootsklasse sowie den Segelclub Kühlungsborn informieren.

Beigefügt sind:

Bei Projektförderung:

Anlage 1a

eine Übersicht über alle Einnahmen und Ausgaben (auch von Dritten), d.h. eine aufgegliederte Berechnung der gesamten mit demwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung, Satzung.

Bei Lohnkostenzuschüssen sind die gesamten Personalkosten nachzuweisen, Zuschüsse Dritter sind nachweislich anzugeben.

Eine Übersicht über das Vermögen und die Schulden ist beizufügen.

- Eine rechtsverbindliche Erklärung darüber, ob eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UstG besteht. Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.
- Sonstige Anlagen (Formblatt):

Ergänzende Angaben:

1. Der Antrag ist vollständig ausgefüllt und mit allen entsprechenden Anlagen einzureichen.
Unvollständige Anträge werden nicht berücksichtigt.
2. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist:

Die Buchführung wird durch die Segelclub Regatta gGmbH nach den Regeln für eine ordnungsgemäße Buchführung durch eine fachlich qualifizierte Person sowie begleitend durch die COMMERZIAL TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft gebucht und überwacht.

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Uns ist ferner bekannt, dass die in Nr. 13 bezeichneten Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.



(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

Segelclub Kühlungsborn Regatta gGmbH

Finanzierungsplan Drachen WM vom 14.06.2021 bis 18.06.2021

Teilnehmende Boote: 65	Startgeld:	490,00 €
Anzahl Helfer: 35		
Anzahl VIP-Gäste: 35		
Anzahl Angehörige: 30		
Anzahl Segler: 195		

Position	Rechnungssteller	Fälligkeit	Betrag	Kommentar
Startgeld	Regatta gGmbH		31.850,00 €	
Sponsoring Bekleidungspartner	Regatta gGmbH		0,00 €	Sachspenden
Spenden Privatpersonen	Regatta gGmbH		2.000,00 €	
Zuschuss Deutsches Drachengeschwader	Regatta gGmbH		3.000,00 €	
Sponsoring Wirtschaftspartner	Regatta gGmbH		6.000,00 €	
Sponsoring Gastronomie	Regatta gGmbH		6.000,00 €	
Kartenverkauf Dinner (Angehörige)	Regatta gGmbH		500,00 €	
Zuwendung Stadt	Regatta gGmbH		41.500,00 €	

Weltmeisterdinner			-10.000,00 €	
Liegeplätze 5 Tage	Hafen		-7.500,00 €	
Zelt am Hafen			-5.000,00 €	100% Zuwendung der Stadt
Pokale			-1.500,00 €	
Treibstoff Tankschiff			-550,00 €	
Benzin Begleitboote und Tonnenleger	Tankstelle		-2.000,00 €	
After-Race (Segler und Helfer)			-3.500,00 €	3 Tage
PKW-Platzmiete und Herrichtung			-2.000,00 €	
Anmietung Stellplatz für Trailer			-2.500,00 €	
Charter Schlauchboote	Coachboot.com		-4.500,00 €	
Reisekosten WL/Jury			-2.500,00 €	
Unterkünfte WL/Jury			-4.000,00 €	
Honorar IDA-Sportkoordinator			-2.800,00 €	
Verpflegung WL/Jury/Vermesser/IDA			-900,00 €	
Lunchpakete Segler	Hackendahl		0,00 €	ggf. Sponsoring
Materialverschleiß/Sofortreparaturen			-2.500,00 €	
Veranstaltungsversicherung	LSB / ARAG		0,00 €	über Mitgliedschaft
Anmeldung Behörden	WSA Stralsund		-100,00 €	
GEMA			0,00 €	über Tourismusbetrieb
Fotograf	Ricardo Pinto		-6.000,00 €	100% Zuwendung der Stadt
Gestaltung Onlineauftritt	Cay Gessner		-500,00 €	
Backdrop	Tischlerei Stade		-500,00 €	
Aufkleber und Banner	div. Online-Druckereien		-1.500,00 €	100% Zuwendung der Stadt
Honorar Moderator	offen		-4.000,00 €	100% Zuwendung der Stadt
LED-Leinwand			-17.000,00 €	100% Zuwendung der Stadt
Sicherheitsdienst			-1.500,00 €	
Live-Tracking-System	Track Track		-6.000,00 €	100% Zuwendung der Stadt
Live-Bildübertragung			-2.000,00 €	100% Zuwendung der Stadt



öffentlich

Beschlussvorlage der IZ-Fraktion

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
IZ-Fraktion	Philipp Reimer	28.01.2021	2021/IZ/023

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	TKA	28.01.2021	Öffentlich
Entscheidung	HA	04.02.2021	Nichtöffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der IZ- und KL-Fraktionen: Virtuelle Gremienarbeit (Beschaffung/Vorbereitung IT)

Beschlussvorschlag:
Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Tool anzuschaffen, mit dem die folgenden Punkte möglich sind:

1. Videotelefonie
2. Chatfunktion
3. Dokumentenablage / Sharepoint
4. Gruppenbildungsfunktion, für etwas mehr Übersichtlichkeit

Termin der Umsetzung: mit der Verwaltung im HA abzustimmen

Verantwortlich von Seiten der Stadtvertretung: Peter Menzel / Anne Jacob

Verantwortlich von Seiten der Stadtverwaltung: Matthias Schmidt/ BM Kozian

Problembeschreibung/Begründung:

Entsprechend dem Beschluss des Landtages am 27. Januar 2021 wird das Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie spätestens in der ersten Februarwoche in Kraft treten. Diese Möglichkeit möchte die Stadtvertretung nutzen, um auch in Pandemiezeiten mit der Verwaltung in Kontakt zu bleiben und die Gremienarbeit weiterzuführen. Dieser Beschluss soll die technischen Voraussetzungen dafür schaffen.

Finanzielle Auswirkungen?

 Ja

 Nein

Anlagen:

Beschlussvorlage der IZ- und KL-Fraktionen

Beschlussvorlage der IZ- und KL-Fraktion

Verfasser:	Öffentlichkeitsstatus:	Datum:
Peter Menzel	öffentlich/nicht-öffentlich	27.01.2021

Gremium:	Sitzungstermin:	Öffentlichkeitsstatus:
TA	28.01.2021	
HA	04.02.2021	

Bezeichnung: Virtuelle Gremienarbeit

Beschlussvorschlag:
 Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Tool anzuschaffen, mit dem die folgenden Punkte möglich sind:

1. Videotelefonie
2. Chatfunktion
3. Dokumentenablage / Sharepoint
4. Gruppenbildungsfunktion, für etwas mehr Übersichtlichkeit

Termin der Umsetzung: mit der Verwaltung im HA abzustimmen
 Verantwortlich von Seiten der Stadtvertretung: Peter Menzel / Anne Jacob
 Verantwortlich von Seiten der Stadtverwaltung: Matthias Schmidt/ BM Kozyan

Problembeschreibung/Begründung:

Entsprechend dem Beschluss des Landtages am 27. Januar 2021 wird das Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie spätestens in der ersten Februarwoche in Kraft treten. Diese Möglichkeit möchte die Stadtvertretung nutzen, um auch in Pandemiezeiten mit der Verwaltung in Kontakt zu bleiben und die Gremienarbeit weiterzuführen. Dieser Beschluss soll die technischen Voraussetzungen dafür schaffen.

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

Falls „Ja“, Vorschlag zur Finanzierung: _____

Anlagen:



öffentlich

Beschlussvorlage der IZ-Fraktion

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
IZ-Fraktion	Philipp Reimer	28.01.2021	2021/IZ/024

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Entscheidung	TKA	28.01.2021	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der IZ- und KL-Fraktionen: Virtuelle Gremienarbeit (Touristischer Austausch)

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister sowie der Aufsichtsrat der TFK werden beauftragt, den Geschäftsführer der TFK anzuweisen, regelmäßig (mind. alle 8 Wochen) alle touristischen Akteure des Ortes zu einer, ggf. auch virtuellen, Austauschveranstaltung einzuladen und im Tourismusausschuss darüber zu berichten.

Problembeschreibung/Begründung:

Pandemiebedingt ist der Austausch der touristischen Akteure mit dem Tourismuschef des Ortes nicht möglich. Im Jahr 2020 und auch in diesem Jahr wird die Auftaktveranstaltung nicht stattfinden können. Gerade in dieser Situation ist es aber wichtig, die touristischen Mitspieler (Gastgeber, Vermieter, Einzelhändler,..) zu bündeln, eine Plattform zum Austausch zu bieten, Meinungen zu hören und ggf. Hilfestellung zu bieten.

Ziel der Veranstaltung soll es sein, von Seiten der Stadt über Neuerungen und die Pläne (wie zum Beispiel Veranstaltungen, bauliche Veränderungen, o.ä.) zu berichten. Die Anregungen der touristischen Akteure aufzunehmen und zu bündeln. Wünsche und Anregungen von allen Seiten können auf dieser Plattform diskutiert und umgesetzt werden.

Termin der Umsetzung: Februar 2021

Verantwortlich von Seiten der Stadtverwaltung: Ulrich Langer (TFK) / BM Rüdiger Kozyan / Aufsichtsratsvorsitzender Oliver Brännich

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Anlagen:

Beschlussvorlage der IZ- und KL-Fraktionen

Beschlussvorlage der IZ- und KL-Fraktion

Verfasser:	Öffentlichkeitsstatus:	Datum:
Peter Menzel	öffentlich/nicht-öffentlich	27.01.2021

Gremium:	Sitzungstermin:	Öffentlichkeitsstatus:
TA	28.01.2021	

Bezeichnung: Virtuelle Gremienarbeit

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister sowie der Aufsichtsrat der TFK werden beauftrag, den Geschäftsführer der TFK anzuweisen, regelmäßig (mind. alle 8 Wochen) alle touristischen Akteure des Ortes zu einer, ggf. auch virtuellen, Austauschveranstaltung einzuladen und im Tourismusausschuss darüber zu berichten.

Problembeschreibung/Begründung:

Pandemiebedingt ist der Austausch der touristischen Akteure mit dem Tourismuschef des Ortes nicht möglich. Im Jahr 2020 und auch in diesem Jahr wird die Auftaktveranstaltung nicht stattfinden können. Gerade in dieser Situation ist es aber wichtig, die touristischen Mitspieler (Gastgeber, Vermieter, Einzelhändler,..) zu bündeln, eine Plattform zum Austausch zu bieten, Meinungen zu hören und ggf. Hilfestellung zu bieten.

Ziel der Veranstaltung soll es Zeit, von Seiten der Stadt über Neuerungen und die Pläne (wie zum Beispiel Veranstaltungen, bauliche Veränderungen, o.ä.) zu berichten. Die Anregungen der touristischen Akteure aufzunehmen und zu bündeln. Wünsche und Anregungen von allen Seiten können auf dieser Plattform diskutiert und umgesetzt werden.

Termin der Umsetzung: Februar 2021

Verantwortlich von Seiten der Stadtverwaltung: Ulrich Langer (TFK) / BM Rüdiger Kozian / Aufsichtsratsvorsitzender Oliver Brännich

Finanzielle Auswirkungen?

 Ja

 Nein

Falls „Ja“, Vorschlag zur Finanzierung: _____

Anlagen:

--